

Sektionsversammlung am 23. September 2011 in Halle:

TOP 1 – Informationen des Sprecherrats

Positionspapier „Zur Lage der universitären Trainingswissenschaft“:

Im Rahmen des Workshops „Spektrum der Trainingswissenschaft“ in München (April 2011) wurde von Lames und Pfeiffer eine erste Ideenskizze zum Positionspapier „Zur Lage der universitären Trainingswissenschaft“ erarbeitet. Dieser Entwurf wurde von Hohmann überarbeitet und auf dem aktuellen Hochschultag in Halle vorgetragen (Mittwoch, 21.9.2011, 16:00-17:30 Uhr). Das Vortragsmanuskript wird dem Sprecherrat zugeleitet und soll in eine „Münchener Erklärung“ überführt werden.

Zeitschrift „Leistungssport“ mit TWS-Organstatus:

Für die dvs-Sektion Trainingswissenschaft ergibt sich u. A. aus dem CHE-Ranking die Notwendigkeit, eine Zeitschrift auszuwählen, der mittelfristig, d. h. bis zum nächsten CHE-Ranking 2015, ein Organstatus zuerkannt werden sollte. Da sich Neugründungen nicht bewährt haben (s. die eingestellte Zs. Bewegung & Training), schlägt der Sprecherrat vor, die Zeitschrift „Leistungssport“ im Benehmen mit den institutionellen Herausgebern DOSB und BISp so auszustatten (in Bezug auf Herausgeberkollegium, peer review-Verfahren, impact factor), dass das Siegel des Organstatus vom dvs-Präsidium vergeben werden kann. Ziel dabei ist es, die dort eingebrachten Publikation der trainingswissenschaftlich arbeitenden KollegInnen so aufzuwerten, dass diese bei dem CHE-Ranking eine angemessene Rückwirkung erzielen. Beschlossen wurde hierzu in der Sprecherratssitzung vom 26. Juli 2011 in München, dass die Kollegen Lames und Krug ein Sondierungsgespräch mit den Herausgebern der Zs. Leistungssport führen.

Initiative „International Society of Training and Performance“:

In der Sprecherratssitzung vom 26. Juli 2011 wurde angeregt, anlässlich des übernächsten Kongresses des European College of Sport Science (ECSS) 2013 in Barcelona (ESP) die internationalen, trainingswissenschaftlich arbeitenden KollegInnen zu einem invited symposium mit anschließendem kick off-meeting zu versammeln. Ziel des meetings sollte sein, die Chancen für die Neugründung einer Internationalen Trainingswissenschaftlichen Vereinigung ISTP (vergleichbar der ISBS) auszuloten. Beschlossen wurde, dass Kollege Lames im Auftrag des Sprecherrats mit den beiden internationalen Kollegen Prof. Müller (Salzburg, AUT) und Prof. Martti (Maggingen, CH) hierzu ein Vorabgespräch führt. Im Falle, dass dieses erfolgreich verläuft, könnte in Barcelona auch direkt eine Neugründung geplant werden.

TOP 2 - Veranstaltungsplanung 2012-2014

Im Jahr 2013 soll die Jahrestagung der Sektion Trainingswissenschaft erneut im Rahmen des dvs-Hochschultages stattfinden: 26./27. September 2013 in Konstanz.

TOP 3 – Ausblick

Das 9. gemeinsame Symposium findet vom 21.-23. März 2012 in Münster statt. Im Rahmen dieser Tagung wird die nächste Sektionsversammlung ausgerichtet.

TOP 4 – Neuwahlen

Wahlausgang:

Sprecher: Prof. Dr. Ulrich Hartmann (Uni Leipzig)

Kandidatenvorschläge für die Position des Stellvertretenden Sprechers: Die Wahl soll in Münster erfolgen.

TOP 5 – Verschiedenes

Dank an den Ausrichter des diesjährigen TWS-Symposiums: Prof. Dr. Kuno Hottenrott